

## Wie ist das mit Ihnen

von Br. Thomas Gebhardt

### Matthäus 7:7

Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan!

Gestern hörten wir, wie JESUS ruft und heute möchte ich Ihnen zeigen, dass auch Sie in Ihrer Not rufen dürfen. Manche meinen ja, dass Sie zu unheilig sind, um zu JESUS zu rufen. Aber JESUS selbst gibt uns in SEINEM Wort Beispiele, wie zum Beispiel die Aussätzigen um Hilfe rufen. Wer die Bildersprache der Bibel geistlich zu deuten weiß, der weiß, dass Aussatz auch ein Bild für die fürchterlichen Sünden ist. Sehen Sie, diese Aussätzigen, diese Sünder, die eigentlich nur "Unrein, unrein" rufen durften, schrien um Erbarmen und JESUS verweigerte ihnen nicht die Hilfe, sondern befreite Sie. So wird JESUS jeden von Schuld und Sünde befreien, der kommt und bittet, denn Gottes Wort sagt "Bittet, so wird euch gegeben." Haben auch Sie schon eine Bitte ausgesprochen?

Das andere ist, den zu suchen, der uns helfen kann. Die Aussätzigen wussten, dass sie sich nicht um Hilfe an die vorübergehenden Menschen wenden brauchten. Sie mussten JESUS, den Trost Israels, suchen. Da, wo ER vorbeikam, hatten sie eine reelle Chance. Und so müssen Sie suchen, an der richtigen Stelle suchen. Sie werden wahrscheinlich JESUS schwer in einer Bar finden, aber in einer Kirche der Gläubigen, da sollte ER zu finden sein. JESUS sagt: "Suchet, so werdet ihr finden!"

Bitten und Suchen können zum Ziel führen. Aber manchmal müssen Sie ein wenig beharrlich sein. Sie müssen bildlich gesprochen anklopfen, bis Ihnen aufgetan wird. Da waren vier Männer, die wollten ihren kranken, auf der Bahre liegenden Freund zu JESUS bringen. Aber nirgends kamen sie durch. Sie hätten aufgeben können und nach Hause gehen können, aber sie taten es nicht. Sie klopften an, baten um Einlass und als alles nichts half, deckten sie das Dach ab und ließen den Kranken zu JESU Füßen herunter. Sehen Sie, diese vier gaben sich wirklich Mühe. Sie hatten ein Anliegen, sie wollten unbedingt Hilfe. Deshalb kamen sie, baten durchgelassen zu werden, suchten einen Weg hineinzukommen, klopften an, als ihnen die Tür vor der Nase zugeschlagen wurde, aber sie ließen nicht locker, weil Sie ihren Freund zu JESUS bringen wollten, damit ihm geholfen werde.

Wie ist da mit Ihnen. Würden Sie schnell aufgeben oder mit allen Mitteln versuchen zu JESUS zu kommen, um Hilfe zu empfangen? Glauben Sie mir, JESUS hat uns Hilfe zugesagt. Auch diesem Mann wurde geholfen. Als er auf seiner Trage vor JESUS lag, sagte JESUS sofort: "Deine Sünden sind dir vergeben" und "sei gesund".

Das kann JESUS auch mit Ihnen machen. Bitten Sie, suchen Sie und klopfen Sie an und es wird Ihnen gewiss geholfen werden.

JESUS segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt